

Die Demokratische Partei nach dem ›SUPER TUESDAY‹

WER FORDERT TRUMP HERAUS?

REIHE: BÖLL INTERNATIONAL
FREITAG, 6. MÄRZ 2020, 18 UHR
HAUS AM DOM
DOMPLATZ 3, FRANKFURT/MAIN

Am 3. Februar haben die Vorwahlen zur Ermittlung der PräsidentschaftskandidatInnen in Iowa begonnen. Während für die Republikanische Partei klar sein dürfte, wie deren Präsidentschaftskandidat heißt, ist die Lage in der Demokratischen Partei eine gänzlich andere. Zahlreiche BewerberInnen kämpfen teilweise mit sehr harten Bandagen darum, auf dem Nominierungsparteitag im Juli gewählt zu werden. Bis zum ›Super Tuesday‹ am 3. März haben bereits einige Staaten ihre Vorwahlen durchgeführt, erste Trends sind bis dahin bereits sichtbar. Wer nach diesem Wahltag die meisten Delegiertenstimmen für sich vereinnahmen kann, gewinnt in aller Regel die Vorwahlen und wird damit nominiert. Wer also liegt nach diesem entscheidenden Wahltag vorne? Wofür steht der/die Sieger/in? Wie stehen die Siegeschancen in der Präsidentschaftswahl insgesamt? Was wäre von einem/r demokratischen Präsidenten/in zu erwarten?



Diskussion mit

BASTIAN HERMISSON

Leiter des Büros der Heinrich-Böll-Stiftung
in Washington D.C., USA (per Stream zugeschaltet)

GRETA OLSON

Professorin für englische und amerikanische Literatur
und Cultural Studies, Universität Gießen

MARTIN THUNERT

Politikwissenschaftler, Heidelberg Center for American Studies,
Universität Heidelberg

Moderation:

ANDREAS SCHWARZKOPF

Frankfurter Rundschau

HEINRICH-BÖLL-STIFTUNG HESSEN

Niddastr. 64

60329 Frankfurt am Main

069/23 10 90

Info@Boell-Hessen.de

Boell-Hessen.de

[Facebook.com/Boell.Hessen](https://www.facebook.com/Boell.Hessen)

In Kooperation mit der Frankfurter Rundschau

**HEINRICH
BÖLL
STIFTUNG
HESSEN**

Frankfurter Rundschau